

www.zkv.ch/luegschiessen

Tagesprogramm

Kontrolle der Schiesskarten und Abgabe der Munition: Die Schiesskarten sind von den Gruppenchefs 1/2 Std. vor der jeweiligen Ablösung im Schiessbüro bei der Wirtschaft Lueg kontrollieren zu lassen, wo auch die Munition abgegeben wird. **Im Schiessbüro melden sich nur die Gruppenchefs. Die Schiesskarte ist vollständig auszufüllen!**

Einzelschützen können in jedem Feuer auf separat reservierten Scheiben (fünf Schützen) eingeteilt werden. Sie beziehen die Schiesskarte im Schiessbüro. Einzeldoppel inkl. Bankettkarte und Munition Fr. 69.–. Das Schiessbüro erstellt Rangeur für Einzelschützen. **Gruppenschützen können nicht als Einzelschützen konkurrieren. Bei Zuwiderhandlungen wird das Resultat der ganzen Gruppe gestrichen.**

Bankettkarten: Der Bezug ist obligatorisch (im Preis von Fr. 69. – inbegriffen).

Abgabe der Lueg-Auszeichnung: Die Namen der Bezugsberechtigten werden fortlaufend, **frühestens 4 Std.** nach dem Feuer, durch Anschlag bekanntgegeben. Kranzgewinner mit sehr hohem Resultat werden auf dem Anschlag mit einem (*) gekennzeichnet. Der Bezug kann sofort im Schiessbüro erfolgen.

Abgabe der Gruppenpreise: Die Preise können von den Gruppenchefs im Schiessbüro gegen Unterschrift abgeholt werden.

Abgabe der Scheibenbilder: Dieselben werden **nach der Luegfeier** beim Denkmal den Gruppenchefs abgegeben.

Bekanntgabe der Resultate: Die Resultate der zehn besten Gruppen und der zehn besten Einzelschützen werden anlässlich der Feier beim Denkmal bekanntgegeben. Ausserdem wird eine entsprechende Rangliste gegen eine kleine Entschädigung verkauft.

Abgabe der Preise: Preise werden nur an Anwesende abgegeben. Dies sind:

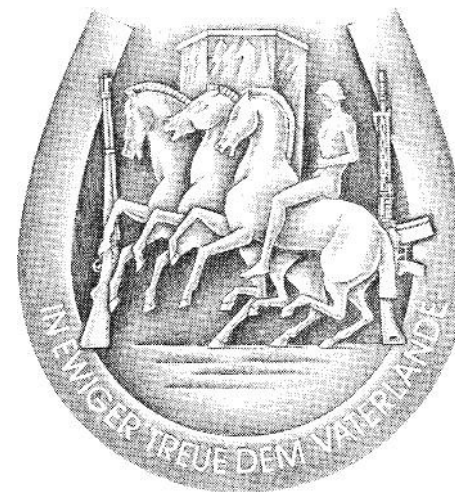
- Siegergruppe 1,2 und 3
- LuegmeisterIn
- Kavalleristen Ränge 1-5

Es werden **keine** Preise nachträglich versandt. Bei Abwesenheit wird der Preis an den nächsten in der Rangliste übergeben.

Autoparkplatz: Parkplatz gemäss Anweisung der Polizeiorgane.

Luegfeier: Ca. 16.00 Uhr beim Luegdenkmal. Es spricht Divisionär René Wellinger und ZKV Präsident Bruno Invernizzi
Musikalische Umrahmung durch die Musikgesellschaft Rinderbach.

Wir laden alle Schützen, Kameraden, Sponsoren und Freunde unserer Waffe zu dieser Feier freundlich ein.



84. LUEGSCHIESSEN ZKV

**Samstag, 25. August 2018,
auf unserem Schiessplatz Lueg**

Organisation und Durchführung: Schiesskommission des ZKV

Obmann: Piffaretti Angelo, Fahrwangenstrasse 9, 5614 Sarmenstorf
Tel. 079/635'67'54, E-Mail: pferdetherapie@hotmail.com

Schiessleiter: Widmer Hans, Kestenbergstrasse 14, 5642 Mühlau,
Tel. 076/578'16'05

Sekretärin: Keller Irene, Föhrenweg 14, 3250 Lyss,
Tel. 079/453'44'61, E-Mail: irene_keller@gmx.ch

Kassier: Trachsel Fritz, Dorfstrasse 18, 3088 Rüeggisberg,
Tel. 079/375'02'66

Tagesordnung

07.30 Uhr Beginn des Schiessens. Schiessdauer pro Ablösung zirka 30 Minuten.
ab 10.00 Uhr Verpflegung
ca. 16.00 Uhr Reiterschützengemeinde und Preisverteilung beim Kavalleriedenkmal Lueg.

Schiessreglement

Nach Prüfung durch die Schiesskommission des ZKV wird folgendes Schiessreglement aufgestellt:

1. Abhaltung des Schiessens auf der **Lueg** auf unserem Schiessplatz südlich Wirtschaft Lueg, **Samstag, 25. August 2018**, bei jeder Witterung. Beginn 07.30 Uhr.
2. **Beteiligungsberechtigt sind:**
 - Alle Wehrmänner, die als Kavallerist ausgehoben oder eingeteilt waren oder bei der Kavallerie Dienst geleistet haben.
 - Reitvereinsmitglieder, die an der Ordonnanzwaffe ausgebildet sind und in einem an den ZKV angeschlossenen Reitverein eingetragen sind.
 - Einzelmitglieder des ZKV
 - Angehörige der berittenen Formation «Berner Dragoner 1779»
 - Angehörige der «Schweizer Kavallerie Schwadron 1972»
 - Funktionäre (kostenlos)
 - Von der Schiesskommission des ZKV Eingeladene
3. Die Gruppen konkurrieren als: **A-Gruppen (Sektionsgruppen) und B-Gruppen (Eingeladene)**, diese bezahlen die gleichen Kosten wie die A-Gruppen.
A-Gruppen: Jede Sektion des ZKV kann nach Belieben A-Gruppen stellen. B- Gruppen rangieren in der Rangliste ausser Konkurrenz. Die Schützen derselben konkurrieren nur um die Kranz- und Gruppenauszeichnungen.
Aus organisatorischen Gründen können maximal 120 Gruppen und 75 Einzelschützen am Kavallerie-Luegschiessen teilnehmen. Dabei wird die Anzahl Gruppen der einzelnen Reitvereine der letzten fünf Jahre berücksichtigt. Die Zusammenstellung der Gruppen ist Sache der Reitvereine.
4. **Waffe:** Es darf nur mit Ordonnanz-Karabiner Modell 11 und 31 sowie mit Sturmgewehr 57 und 90 geschossen werden. Zur Verhütung von Unfällen wird strengste Feuerdisziplin verlangt. **Störungen an Waffe und Munition gehen zu Lasten des Schützen. Schützen mit dem Sturmgewehr 90 montieren den Hülsenabweiser. Jeder Schütze ist für seine Waffe persönlich verantwortlich.**
5. **Munition: Der Bezug ist obligatorisch.** Den Schützen wird die Munition (Fr. 7. – pro Schütze) abgegeben.
6. **Scheibe:** Scheibenbild B, 1 Meter in 10 Kreise.
7. **Stellung:** Kar liegend freihändig, Sturmgewehr ab Mittel- oder Vorderstütze. Den Veteranen wird das Aufgelegtschiessen gestattet. **Sofern sie davon Gebrauch machen wollen, ist die Schiessunterlage mitzubringen.** In diesem Falle fällt der Zuschlag weg (1 Punkt, siehe Ziff.11).
8. **Schusszahl:** 18 (1, 1, 1, 3, 6, 6). Die ersten drei Schüsse werden einzeln abgegeben und gezeigt, hierauf folgt eine Serie von 3 Schüssen, in 1 1/2 Minuten abzugeben, dann die Schnellfeuer, 6 Schuss in 2 Minuten und 6 Schuss in einer Dragonerminute (Karabiner in 40 Sek., Sturmgewehr in 20 Sek.). Das Kommando für das 2. Schnellfeuer lautet: Zum Schuss fertig, anschlagen, feuern! Alle diese 15 Schüsse werden nicht gezeigt. Das Resultat bleibt geheim bis zur Preisverteilung. Zeigerordnung: 1–8 nach Schema, 9 weiss stehend, 10 weiss kreisend.
9. Die Schützen haben gemäss Programm in ganzen Gruppen zu 10 Mann anzutreten. (Feuereinteilung gemäss Beilage). Für fehlende Schützen wird 0 eingetragen. **Verspätetes Antreten hat Disqualifikation zur Folge. Die Gruppenchefs sind für die Laufkontrolle vor und für die Entladekontrolle nach dem Schiessen verantwortlich. Magazine sind bei allen Waffen zu entfernen. Es wird eine strenge Schiessdisziplin gefordert. Die Schiessleiter werden diese konsequent durchsetzen. Jeder Schütze muss einen Gehörschutz mitbringen.**
10. **Berechnung der Resultate:** Totalpunkte, plus Treffer. Bei gleichen Resultaten entscheiden die besseren Tiefschüsse; sind auch diese gleich, so hat der ältere Schütze den Vorrang. **Befinden sich mehr Schüsse auf der Scheibe als die entsprechende Serie vorsieht, werden die besten Schüsse gestrichen!**
11. **Zuschläge:** Veteranen (Jahrg. 1958 und ältere) erhalten 2 Punkte Zuschlag. Stellungszuschlag 1 Punkt (nur wenn **frei** geschossen wird). Veteranen sind auf dem Standblatt anzukreuzen (Extrakolonne).
12. **Auszeichnungen und Preise:** Die Siegergruppe erhält die Wanderstandarte der bernischen Kavallerie-Offiziersgesellschaft. Die drei besten Schützen der A-Gruppen werden zu Luegmeister proklamiert und erhalten die Lueg-Meisterschaftsauszeichnung (**Anwesenheitspflicht**). Der erste Luegmeister erhält zudem den von Jörg Moser gestifteten Wanderpreis. Der beste Schütze jeder Gruppe erhält die Luegmedaille. Der Gruppenpreis kann vom gleichen Schützen innerhalb 10 Luegschiessen nur einmal gewonnen werden. Eine entsprechende Kontrolle und gerechte Verteilung desselben ist Sache der Vereine. Einzelresultate von 160 und mehr Punkten berechtigen zur Luegauszeichnung **oder Kranzkarte im Wert von Fr. 10.-.**
Für Teilnehmende, die als Kavallerist ausgehoben wurden, gibt es eine separate Rangierung. Der beste Schütze erhält den Wanderpreis von Jörg Rufer. Ränge 1 - 5 erhalten einen Erinnerungspreis (Anwesenheitspflicht). Kavalleristen sind auf dem Standblatt anzukreuzen (Extrakolonne).
13. Das Gruppendoppel: Kosten Fr. 350.–, Bankett Fr. 270.–, Munition Fr. 70.–, total Fr. 690.– je Gruppe, sind **zwingend bis spätestens 11 August 2018 auf Postkonto 30-38193-9, Konto CH10 0851 9051 1044 2115 1 Ersparniskasse Rüeggisberg, 3088 Rüeggisberg, Zugunsten von ZKV-Schiesskommission, 3000 Bern, einzuzahlen.** Als Beweis für Ihre Zahlung dient der Postempfangsschein. Einzelschützen lösen auf der Lueg direkt (Einzeldoppel Fr. 35. –, Bankett Fr. 27. –, Munition Fr. 7. –, total Fr. 69. –). **Bei Barzahlung am Anlass wird einen Unkostenbetrag von Fr. 10.-- verrechnet.**
Ist eine Gruppe angemeldet und kommt nicht oder ist verhindert, so wird dem Gruppenchef ein Unkostenbeitrag von Fr. 250. – in Rechnung gestellt. (Für bestellte Munition, Kränze, Scheiben und div. Aufwand/ Mehraufwand.)
14. Bei Abbruch des Schiessens infolge höherer Gewalt wird das einbezahlte Gruppendoppel von der Schiesskommission nicht zurückbezahlt.
Grund: Die festen Kosten werden durch den Abbruch nicht vermindert.
15. Wenn bei einem Abbruch, zum üblichen Zeitpunkt der Rangverkündigung, eine ungenügende Anzahl Resultate vorliegt, wird auf eine Rangverkündigung verzichtet.
16. Wenn bei Unterbrüchen im Schiessbetrieb, zum üblichen Zeitpunkt der Rangverkündigung, eine ungenügende Anzahl Resultate vorliegt, kann die Rangverkündigung zu einem späteren Zeitpunkt, an einem von der Schiesskommission des ZKV festgelegten Ort stattfinden.
17. **Haftung:** Für Beschädigung oder Verlust von Sportgeräten und Effekten ist die Schiesskommission des ZKV nicht haftbar.
18. **Versicherung:** Alle Teilnehmenden sind bei der USS Versicherungen Genossenschaft, Bern (kurz USS), nach deren Bestimmungen versichert. Die Versicherten verzichten gegenüber der organisierenden Schiesskommission des ZKV ausdrücklich auf alle Ansprüche, die von der USS nicht gedeckt sind.
19. **Vorschriften:** Es gelten die Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des Schweizer Schiesssportverbandes inklusive Technische Regeln und Anhänge.
20. Eventuelle Reklamationen sind im Schiessbüro bei der Wirtschaft Lueg unmittelbar nach Abgabe der Scheibenbilder anzubringen. **Nach 17.30 Uhr werden keine Reklamationen mehr angenommen.** Bei allen Streitigkeiten entscheidet die Schiesskommission des ZKV endgültig.

Wir hoffen auf vollzähliges Erscheinen der Schützen sowie der übrigen Kameraden.
Mit kameradschaftlichem Schützen- und Reitergruss

ZKV

Der Obmann der Schiesskommission: Kpl Piffaretti Angelo

Sarmenstorf, August 2018